

BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden

September 2023

Bedienungsanleitung – Labortiefkühltruhen mit niedriger Temperatur

GLK



SICHERHEITSINFORMATIONEN



Die GLK-Gefriertruhen enthalten umweltfreundliche, aber entflammbare Kühlmittel. Das bedeutet, dass Explosionsgefahr besteht, wenn aus irgendeinem Grund Kühlmittel aus dem System entweichen. Auf das Kühlsystem darf nie von unbefugtem Personal zugegriffen werden.

Stellen Sie bei Transport und Installation des Geräts sicher, dass kein Teil des Rohrsystems beschädigt wird. Wenn Rohre beschädigt werden und ein Leck auftritt, vermeiden Sie etwaige Zündquellen und offenes Feuer in der Nähe des Geräts und lüften Sie den Raum umgehend.

Um die Bildung eines entflammbaren Gas-Luft-Gemischs zu verhindern, falls ein Leck im Kühlsystem auftritt, muss der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, eine Fläche von rund 14 m² und eine normale Raumhöhe aufweisen.

WARNUNG!!!

Die Lüftungsöffnungen dürfen niemals verdeckt oder verschlossen werden.

Verwenden Sie niemals einen Wasserstrahl oder ein mit Wasser betriebenes Reinigungssystem zum Reinigen oder Entfrostern, um Kurzschlüsse im elektrischen System zu vermeiden.

Stellen Sie keine Elektrogeräte in das Gefriergerät.

Produkte, die entflammbare Gase und explosive Stoffe enthalten, dürfen nicht im Gefriergerät gelagert werden.

10. Entfrosten

- » Damit das Gefriergerät maximal effizient arbeitet, muss die Truhe entfrosten werden, wenn sich in der Truhe eine Eisschicht von etwa 2 mm Dicke gebildet hat. Die Eisschicht lässt sich leicht mit einem Kunststoff- oder Holzschaber entfernen. Verwenden Sie niemals ein scharfkantiges Objekt aus Metall, das zu Schäden an der Innenverkleidung führen könnte.
- » Die Häufigkeit des Entfrostens wird hauptsächlich von zwei Faktoren bestimmt: dem Nutzerverhalten (Anzahl der Öffnungsvorgänge des Deckels) und der relativen Luftfeuchtigkeit. Überschüssiges Wasser lässt sich an der Vorderseite des Gefriergeräts unter Verwendung der Abflussöffnung ablassen.



11. Reinigung

Eine Reinigung sollte nach Bedarf erfolgen. Beim Gebrauch in einer schmutzigen Umgebung kann es notwendig werden, das Gitter des Kompressorabteils zu entfernen und das Kompressorabteil schließlich mit einem Staubsauger zu reinigen.

Wenn der Reinigungsvorgang vernachlässigt wird, besteht die Gefahr, dass die Leistung des Gefriergeräts beeinträchtigt wird, und aufgrund Überhitzung könnte sogar der Kompressor Schaden nehmen.

12. Lagerung

Wenn das Gefriergerät eine Zeitlang eingelagert werden soll, muss der Deckel für eine freie Luftbewegung im Innern der Truhe offengehalten werden, um eine Korrosion der Innenverkleidung zu verhindern.

13. Temperaturregelung von GLK-Gefriergeräten

Die Innentemperatur des Gefriergeräts wird vom elektronischen Steuergerät am Frontgrill geregelt. Das Steuergerät hat eine digitale Anzeige der Innentemperatur der Truhe, und die Option zum Ändern der Innentemperatur der Truhe.

15. Dixell-Steuerung



16. Funktionen.

So sehen Sie den eingestellten Wert:

1. Drücken Sie die SET-Taste und lassen Sie sie gleich wieder los; das Display zeigt nun den eingestellten Wert.
2. Drücken Sie die SET-Taste und lassen Sie sie gleich wieder los, oder warten Sie 5 Sekunden, um den Sensorwert erneut anzuzeigen.
Sperren und Entsperren der Tastatur
3. Drücken Sie die Auf- und Ab-Tasten gleichzeitig länger als 3 Sekunden.

So ändern Sie den eingestellten Wert

1. Drücken Sie die SET-Taste länger als 3 Sekunden, um den eingestellten Wert zu ändern.
2. Der eingestellte Wert wird angezeigt und die LED beginnt zu blinken.
3. Drücken Sie zum Ändern des eingestellten Werts den Auf- oder Ab-Pfeil.
4. Zum Speichern der neuen Einstellung drücken Sie die SET-Taste erneut, oder warten Sie 15 Sekunden, bis das Steuergerät wieder zur normalen Anzeige der Sensortemperatur zurückkehrt.

17. Einstellen des Versatzwerts des Steuergeräts

Das GLK-Gefriergerät ist für eine lange Lebensdauer und sichere Lagerung empfindlicher Produkte ausgelegt. In manchen Situationen wird das GLK-Gefriergerät auch für andere Anwendungen genutzt, wie in Labors für verschiedene Tieftemperaturtests. Je nach tatsächlicher Situation kann es erforderlich sein, den Versatzwert des Steuergeräts zu ändern, um eine Übereinstimmung zwischen der Angabe auf dem Display und der tatsächlichen Temperatur in der Truhe zu erzielen.

Die Werkseinstellung ist ein Versatz von 2 °C. Dieser Versatz lässt sich auf folgende Weise anpassen.

Entriegeln Sie die Tastatur.

Geben Sie den Programmiercode ein, indem Sie die SET- und die Pfeil-Ab-Taste 3 Sekunden gedrückt halten.

Wählen Sie den Parameter „Opb“ durch Drücken der Auf- oder Ab-Taste.

Drücken Sie die SET-Taste, um den Wert anzuzeigen.

Verwenden Sie den Auf- oder Ab-Pfeil zum Ändern des Werts. Der Versatz kann um +/- 12 °C angepasst werden. Drücken Sie SET, um den neuen Wert zu speichern.

Drücken Sie SET und die Pfeil-Auf-Taste oder warten Sie 15 Sekunden, ohne eine Taste zu drücken. Der neue Wert wird jetzt gespeichert.

Zu weiteren, detaillierteren Informationen zum Programmieren des Dixell-Steuergeräts halten Sie sich bitte an die beigefügten Anleitungen.

18. Fehlerbehebung.

Das Gerät funktioniert nicht. Bitte prüfen:

Ist der Stecker am Stromnetz (Steckdose) angeschlossen? Ist die Sicherung rausgeflogen?

Die Temperatur im Gerät ist zu hoch. Bitte prüfen:

Ist das Dixell-Steuergerät auf die korrekte Temperatur eingestellt?

Hat sich im Gerät zu viel Eis gebildet?

Das Gerät läuft ununterbrochen.

Bitte prüfen:

Ist die Umgebungstemperatur zu hoch? Wurde das Gerät vor Kurzem mit einer großen Menge an warmen Produkten gefüllt?

Wenn Sie die oben angeführten Punkte geprüft haben und das Gerät läuft immer noch nicht erwartungsgemäß, dann wenden Sie sich bitte für weiteren Rat an Ihren Händler vor Ort.

DIXELL XT110C FÜR GLK-MODELLE

XT110C
Einstufiger digitaler
Temperaturregler



ALLGEMEINE WARNUNG



Bitte lesen Sie vor Gebrauch diese Anleitung

- » Die Anleitung ist Teil des Produkts und muss zum einfachen und schnellen Nachschlagen nahe am Gerät aufbewahrt werden.
- » Das Gerät darf nicht für andere als die nachstehend genannten Zwecke verwendet werden. Es kann nicht als Sicherheitseinrichtung verwendet werden.
- » Prüfen Sie vor dem Fortfahren die Grenzen der Anwendung.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- » Prüfen Sie vor dem Anschließen des Geräts, dass die Versorgungsspannung korrekt ist.
- » Setzen Sie das Gerät weder Wasser noch Feuchtigkeit aus: Verwenden Sie das Steuergerät nur innerhalb der Betriebslimits und vermeiden Sie plötzliche Temperaturänderungen mit hoher Luftfeuchtigkeit, um die Bildung von Kondensation zu vermeiden.
- » Warnung: Trennen Sie vor jeder Art von Wartung zuerst die elektrischen Anschlüsse.
- » Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- » Im Falle des Versagens oder falscher Funktion schicken Sie das Gerät mitsamt einer detaillierten Beschreibung des Mangels zurück an den Vertreiber.
- » Berücksichtigen Sie die maximale Stromstärke, die auf jedes Relais angewandt werden kann (siehe Technische Daten).
- » Stellen Sie sicher, dass die Kabel für Sensoren, Lasten und Stromversorgung getrennt sind und weit genug voneinander entfernt sind, ohne sich zu überkreuzen oder ineinander zu greifen.
- » Im Fall von Anwendungen in industrieller Umgebung könnte sich der Gebrauch des Hauptfilters (unser Modell FT1) parallel zu induktiven Lasten als nützlich erweisen.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

XT110C und XT110C sind einstufige EIN/AUS-Steuergeräte für Temperatur-, Luftfeuchtigkeits- und Druckerwendungen mit direkter oder inverser Wirkung, die vom Benutzer wählbar ist. Der analoge Eingangstyp kann je nach Modell auf die folgenden Parameter eingestellt werden:

-- PTC, NTC;

-- PTC, NTC, Pt100, Thermoelement J, K, S; - 4-20 mA, 0-1 V, 0-10 V.

ERSTE INSTALLATION

Einstellen des Sensors



Der voreingestellte Sensortyp ist auf dem Typenschild des Geräts notiert (siehe Abbildung). Wenn er sich vom verwendeten Sensor

unterscheidet, stellen Sie den Sensor nach folgendem Verfahren ein.

SO STELLEN SIE DEN SENSOR EIN.

1. Begeben Sie sich durch 3 Sekunden langes Drücken von SET und n in das Programmiermenü.
2. Wählen Sie den Parameter Pbc (Sensor-Konfiguration) und drücken Sie die SET-Taste.
3. Stellen Sie die Art des Sensors ein:
 - a. Steuergerät für Temperatur: Pt= Pt100, J = J Thermoelement, c = K Thermoelement, S = S Thermoelement; Ptc = PTC; ntc = ntc
 - b. Steuergerät mit Stärke- oder Spannungseingängen: cur=4-20 mA, 0-1= 0-1 V, 10= 0-10 V
4. Drücken Sie die SET-Taste zum Bestätigen.
5. Schalten Sie das Steuergerät aus und wieder ein.

HINWEIS: Prüfen Sie vor dem Fortfahren, und bei Bedarf stellen Sie die zutreffenden Werte für die

Minimum-Einstellpunkte (LS1 e LS 2) und Maximum-Einstellpunkte (US1 e US2) ein. Sehen Sie sich auch die Absätze zum Programmieren an.



Befehle an der vorderen Bedientafel

SET:

Zum Anzeigen und Ändern gezielter Einstellpunkte; im Programmiermodus wird ein Parameter gewählt oder eine Funktion bestätigt.

ZUM EIN/AUSSCHALTEN DES GERÄTS: Wenn die Funktion aktiviert ist (par. onF=yES), schaltet sich das Steuergerät bei mindestens 4 Sekunden langem Drücken der SET-Taste AUS. Zum Wiedereinschalten des Geräts die SET-Taste erneut drücken.

o AUF:

Im Programmiermodus zeigt dies die Parametercodes an oder erhöht den angezeigten Wert. Für einen schnelleren Wechsel gedrückt halten.

n AB:

Im Programmiermodus zeigt dies die Parametercodes an oder senkt den angezeigten Wert. Für einen schnelleren Wechsel gedrückt halten.

WICHTIGE KOMBINATIONEN:

o + n Zum Sperren und Entsperren der Tastatur


SET + n Zum Aufrufen des Programmiermodus

SET + o Zur Rückkehr zur Anzeige der Raumtemperatur

Nutzung der LEDs

Zur Überwachung der von jedem Gerät gesteuerten Lasten wird an den vorderen Bedientafeln eine Serie von Lichtpunkten verwendet. Jede LED-Funktion wird in der folgenden Tabelle beschrieben.

LED MODUS FUNKTION

LED	MODE	FUNCTION
	ON	Ausgangsrelais aktiviert
LED 1	blink	Programmierphase (blinkt mit LED2)
LED 2	blink	Programmierphase (blinkt mit LED1)
E:S.	ON	Energiesparen durch digitale Eingabe aktiviert
((!))	ON	ALARMSignal – In „Pr2“ wird angezeigt, dass der Parameter auch in „Pr1“ präsent ist

ZUM ANSEHEN DES EINSTELLPUNKTS



SET 1. SET-Taste drücken und loslassen, um eingestellten Wert anzusehen;

2. Um zur normalen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie erneut die SET-Taste, oder warten Sie 10 Sekunden.

ZUM ÄNDERN DES EINSTELLPUNKTS



1. SET Halten Sie die SET-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den eingestellten Wert zu ändern;
2. Der eingestellte Wert wird angezeigt und die LEDs 1 und 2 beginnen zu blinken;
3. Zum Ändern des eingestellten Werts drücken Sie die Pfeile o oder n innerhalb von 10 Sekunden.
4. Zum Speichern des neu eingestellten Werts drücken Sie die SET-Taste erneut, oder warten Sie 10 Sekunden.

ZUR EINGABE DER PARAMETERLISTE „Pr1“

Zur Eingabe der Parameterliste „Pr1“ (für den Nutzer zugängliche Parameter) gehen Sie wie folgt vor:

5. 1. Drücken Sie die Tasten SET und n für 3 Sekunden (LEDs 1 und 2 beginnen zu blinken).
6. 2. Das Steuergerät zeigt den ersten Parameter an, der im Pr1-Menü präsent ist.
7. ZUR EINGABE der Parameterliste „Pr2“
8. Die Parameterliste „Pr2“ enthält die Konfigurationsparameter. Für den Zugriff ist ein Sicherheitscode erforderlich.
9. 1. Geben Sie den Wert für „Pr1“ ein; siehe obiger Absatz.
10. 2. Wählen Sie den Parameter „Pr2“ und drücken Sie die „SET“-Taste.
11. 3. Es wird die blinkende Meldung „PAS“ angezeigt, kurz danach von „0 - -“ mit einer blinkenden Null gefolgt.
12. 4. Verwenden Sie o oder n zur Eingabe des Sicherheitscodes im blinkenden Zeichen; bestätigen Sie die Zahl durch Drücken von „SET“. Der Sicherheitscode lautet „321“.
13. 5. Wenn der Sicherheitscode korrekt ist, wird der Zugang zu „Pr2“ durch Drücken von „SET“ auf dem letzten Zeichen aktiviert.

Eine weitere Möglichkeit ist folgende: Drücken Sie binnen 30 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts die SET- und n-Tasten 3 Sekunden lang gleichzeitig; Damit gelangen Sie ins Pr2-Menü.

SO VERSCHIEBEN SIE EINEN PARAMETER AUS DEM „Pr2“-MENÜ NACH „Pr1“ UND UMGEKEHRT.

Jeder im „Pr2“-MENÜ präsente Parameter kann durch Drücken von „SET + n nach „Pr1“, Benutzerebene, verschoben werden. In „Pr2“ ist die LED eingeschaltet, wenn ein Parameter in „Pr1“ präsent ist.

SO ÄNDERN SIE einen Parameter

Zum Ändern eines Parameterwerts gehen Sie wie folgt vor:

14. 1. Begeben Sie sich in den Programmiermodus.
15. 2. Wählen Sie den erforderlichen Parameter.
16. 3. Drücken Sie die „SET“-Taste, um den Wert anzuzeigen.
17. 4. Verwenden Sie den „AUF“- oder „AB“-Pfeil zum Ändern des Werts.
18. 5. Drücken Sie „SET“ zum Speichern des neuen Werts und gehen Sie zum folgenden Parameter.

ZUM BEENDEN: Drücken Sie SET und AUF, oder warten Sie 15 Sekunden, ohne eine Taste zu drücken.

HINWEIS: Der eingestellte Wert wird gespeichert, wenn der Vorgang durch Abwarten des Ablaufs der Zeitabschaltung verlassen wird.

SO SPERREN SIE DIE TASTATUR



1. Halten Sie die Tasten o und n mehr als 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Es wird die Meldung „POF“ angezeigt und die Tastatur wird gesperrt. Nun ist es möglich, nur den Einstellpunkt oder die gespeicherte MAX- o MIN-Temperatur anzusehen.
3. Wenn eine Taste mehr als 3 Sekunden lang gedrückt wird, wird die Meldung „POF“ angezeigt.

ZUM ENTPERREN DER TASTATUR

Halten Sie die Tasten o und n gleichzeitig mehr als 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Meldung „Pon“ angezeigt wird.

EIN/AUS-Funktion

ZUM EIN/AUSSCHALTEN DES GERÄTS:

Wenn die Funktion aktiviert ist (par. onF=yES), schaltet sich das Steuergerät bei mindestens 4 Sekunden langem Drücken der SET-Taste AUS. Zum Wiedereinschalten des Geräts die SET-Taste erneut drücken.

SENSOREN UND MESSBEREICH

Sensor	Skala abwärts	Volle Skala
NTC	-40 °C/-40 °F	110 °C/230 °F
PTC	-50 °C/-58 °F	150 °C/302 °F
Pt100-200	-200 °C/-328 °F	600 °C/1112 °F
TcK	0 °C/32 °F	1300 °C/1999 °F
TcJ	0 °C/32 °F	600 °C/1112 °F
TcS	0 °C/32 °F	1400 °C/1999 °F

DIGITALER EINGANG

HES

Änderung des Einstellpunkts während des Energiesparzyklus: (Down Sc./Full Sc.) stellt die Variation des Einstellpunkts während des Energiesparzyklus ein.

iIF

Betriebsmodus des digitalen Eingangs: Konfigurieren Sie die digitale Eingangsfunktion: c-H = zum Invertieren der Art der Handlung; direkt zurück;

oFF = zum Ausschalten des Steuergeräts; **AUS** = wird nicht genutzt; **HES** = Energiesparen; **EAL** = generischer externer Alarm; **bAL** = ernsthafter externer Alarm: schaltet die Lasten ab.

iIP

Polarität des digitalen Eingangs: **CL**: der digitale Eingang wird durch Schließen des Kontakts aktiviert; **OP**: der digitale Eingang wird durch Öffnen des Kontakts aktiviert

did

Alarmverzögerung des digitalen Eingangs: (0–255 Min.) Verzögerung zwischen der Feststellung eines externen Alarmzustands (iIF= EAL oder iIF = bAL) und dessen Signalisierung.

SONSTIGES

Adr

Serielle Adresse RS485 (0–247) identifiziert das Gerät in einem Steuer- oder Überwachungssystem.

onF

Aktivierung des EIN/AUSSchaltens von der Tastatur aus: (no = deaktiviert; yES=aktiviert) Es erlaubt das EIN/AUSSchalten des Geräts durch Drücken der SET-Taste für mehr als 4 Sekunden.

Ptb

Parametertabelle (nur lesen) Zeigt den Code der Parameterkarte an.

rEL

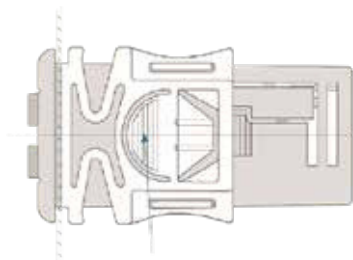
Softwareversion (nur lesen)

Pr2

Für den Zugriff auf das Programmiermenü des **Pr2**-Parameters.

Installation und Montage

Die Geräte XT110C und XT111C müssen an einem senkrechten Paneel montiert werden, in einem Loch der Größe 29 x 71 mm, und mit den mitgelieferten Halterungen befestigt werden.



Zur Erlangung eines Schutzniveaus nach IP65 verwenden Sie die Gummidichtung für das Frontpaneel (Mod. RG-C), wie in

der Abbildung dargestellt.

Der für den korrekten Betrieb zulässige Temperaturbereich beträgt 0–60 °C. Vermeiden Sie Orte, die starken Vibrationen, korrosiven Gasen, übermäßiger Verschmutzung oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Dieselben Empfehlungen gelten für Sensoren. Lassen Sie an den Kühlöffnungen Luft zirkulieren.

Elektrische Anschlüsse

Die Geräte werden mit einem Schraubanschlussblock zum Anschließen von Kabeln mit einem Querschnitt von bis zu 2,5 mm² geliefert. Stellen Sie vor dem Anschluss von Kabeln sicher, dass die Stromzufuhr mit den Anforderungen des Geräts übereinstimmt. Trennen Sie die Eingangs-Anschlusskabel von den Stromversorgungskabeln, von den Ausgängen und den Stromanschlüssen. Übersteigen Sie nicht die maximale, für jedes Relais zulässige Stärke, im Fall schwererer Lasten verwenden Sie ein geeignetes externes Relais.

SERIELLE ANSCHLÜSSE

Alle Modelle können mittels des seriellen Anschlusses an das Beobachtungs- und Überwachungssystem XJ500 angeschlossen werden. Es wird das externe serielle Modul XJ485 als Schnittstelle zum Beobachtungs- und Überwachungssystem XJ500 benötigt. Es wird das gewöhnliche ModBus-RTU-Protokoll verwendet.

HINWEIS: Geräte mit Stärke- oder Spannungseingang und 230 V oder 115 V Zufuhr können nicht am seriellen Modul XJ485 angeschlossen werden.

So verwenden Sie den HOTKEY

So programmieren Sie einen Hotkey des Geräts (UPLOAD):

1. Programmieren Sie ein Steuergerät mit der vorderen Tastatur.
2. Wenn das Steuergerät EINgeschaltet ist, geben Sie den „Hotkey“ und drücken Sie die o-Taste; es erscheint die Meldung „uPL, gefolgt von einem blinkenden „End“.
3. Drücken Sie die „SET“-Taste und **End** wird mit dem Blinken aufhören.
4. Schalten Sie das Gerät AUS, entfernen Sie den „Hotkey“, schalten es dann wieder EIN.

HINWEIS: Die Meldung „Err“ wird für fehlerhaftes Programmieren angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall erneut die o-Taste, wenn Sie den Upload erneut starten wollen, oder entfernen Sie den „Hotkey“, um den Vorgang abzubrechen.

SO PROGRAMMIEREN SIE EIN GERÄT MIT EINEM HOTKEY (DOWNLOAD)

1. Schalten Sie das Gerät AUS.
2. Setzen Sie einen **programmierten „Hotkey“ in die 5-polige Buchse** und schalten dann das Steuergerät EIN.
3. Die Parameterliste des „Hotkey“ wird automatisch in den Speicher des Steuergeräts heruntergeladen, die Meldung „dol“ blinkt, gefolgt von einem blinkenden „End“.
4. Nach 10 Sekunden startet das Gerät erneut, mit den neuen Parametern.
5. Entfernen Sie den „Hotkey“.

HINWEIS: Die Meldung „Err“ wird für fehlerhaftes Programmieren angezeigt. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus und dann wieder ein, wenn Sie das Herunterladen erneut starten wollen, oder entfernen Sie den „Hotkey“, um den Vorgang abzubrechen.

Digitaler Eingang

XT110C und XT111C haben 1 freien Digitalanschluss. Dieser lässt sich in 5 verschiedenen Konfigurationen durch den Parameter „iIF“ programmieren.

Invertieren Sie die Art der Handlung: Heizung Kühlung

(iIF = C-H)

Diese Funktion ermöglicht das Invertieren der Regelung des Steuergeräts: von direkt zu invers und umgekehrt.

FERNBEDIENUNG EIN/AUS (iIF = OFF) Diese Funktion ermöglicht das EIN- und AUSschalten des Geräts.

GENERISCHER ALARM (iIF = EaL)

Sobald der digitale Eingang aktiviert ist, wartet das Gerät die Zeitverzögerung „did“ ab, bevor es die Alarmmeldung „EAL“ signalisiert. Der Ausgangsstatus bleibt unverändert. Der Alarm stoppt unmittelbar nach dem Deaktivieren des digitalen Eingangs.

ernsthafter Alarmmodus (iIF = BAL) Wenn der digitale Eingang aktiviert ist, wartet das Gerät die Zeitverzögerung „did“ ab, bevor es die Alarmmeldung „bAL“ signalisiert. Die Relaisausgänge werden AUSgeschaltet. Der Alarm stoppt unmittelbar nach dem Deaktivieren des digitalen Eingangs. **Energiesparen (iIF = HES)** Die Energiesparfunktion erlaubt die Änderung des Werts von Einstellpunkt 1 als Ergebnis der Summe aus SET1 und HES (Parameter). Diese Funktion ist aktiviert, bis der digitale Eingang aktiviert wird.

ALARMSIGNALE

Meldung	Ursache	Ausgänge
„PFo“	Sensor defekt oder abwesend	Alarmausgabe ON; Ausgabe laut Parameter „So1“
„PFc“	Sensor kurz geschlossen	Alarmausgabe ON; Ausgabe laut Parameter „So1“
„HA“	Maximum-Alarm	Alarmausgabe ON; andere Ausgänge unverändert
„LA“	Mindest-Alarm	Alarmausgabe ON; andere Ausgänge unverändert
„EAL“	Externer Alarm	Ausgang unverändert
„bAL“	Ernsthafter externer Alarm	Ausgang AUS

Status des Alarmrelais (XT111c)

Status des Geräts	AS = CL	AS = oP
Gerät aus	4-6 geschlossen	4-6 geschlossen
Normalbetrieb	4-6 geschlossen	4-6 offen
Präsenter Alarm	4-6 offen	4-6 geschlossen

Abschalten des Summers/Alarmrelais-Ausgangs: Sobald das Alarmsignal erkannt wird, lässt sich der Summer, falls vorhanden, durch Drücken einer beliebigen Taste deaktivieren.

XT111C: Der Status des Alarmrelais hängt vom Parameter tbA ab: Mit tbA=yES wird das Relais durch Drücken einer beliebigen Taste deaktiviert, mit tbA=no bleibt das Alarmrelais so lange aktiviert, wie der Alarm anhält. Das Displaysignal bleibt bestehen, solange der Alarmzustand anhält.

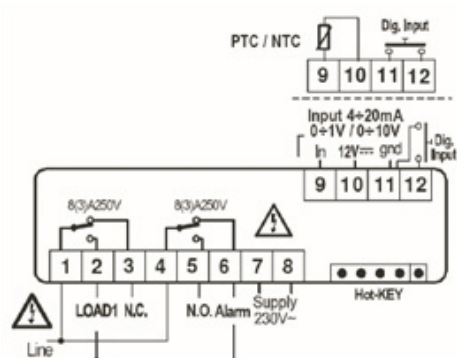
Wiederherstellung des Alarms: Die Sensoralarme „PFo“ und „PFc“ beginnen wenige Sekunden nach dem Fehler im Sensor; sie stoppen automatisch wenige Sekunden, nachdem der Sensor wieder den normalen Betrieb aufnimmt. Prüfen Sie vor dem Wiedereinsetzen des Sensors die Anschlüsse. Die Maximum- und Minimum-Alarmer „HA“ und „LA“ stoppen automatisch, sobald die Variable zu normalen Werten zurückkehrt. Die Alarme „bAL“ und „EAL“ erholen sich, sobald der digitale Eingang deaktiviert wird.

Technische Daten

Gehäuse:	selbstlöschendes ABS
Gehäuse:	frontal 32 x 74 mm; tiefe 60 mm
Montage:	Paneelmontage in einem 71 x 29 mm großen Ausschnitt im Paneel
Schutz:	IP20
Frontschutz:	IP65 mit Frontdichtung RG-C (optional)
Anschlüsse:	Schraubanschlussblock £ 2,5 mm ² hitzefeste Verdrahtung
Stromzufuhr:	12 V AC/DC, ± 10 % oder: 24 V AC/DC ± 10 % oder 230 V AC ± 10 %, 50/60 Hz oder 110 VAC, ± 10 %, 50/60 Hz
Stromverbrauch:	max. 3 VA
Display:	3 1/2 Zeichen, rote LED
Eingänge:	entsprechend der Reihenfolge: NTC/PTC oder NTC/PTC /Pt100/Thermoelement J, K, S oder 4–20 mA/ 0–1 V / 0–10 V
Relaisausgänge:	Lastrelais SPDT 8(3) A, 250 V AC
Alarm:	(XTIIIIC) Relais SPDT 8(3) A, 250 V AC
Andere Ausgänge:	Summer (optional)
Art der Handlung:	IB; Verschmutzungsgrad normal, Software-Klasse: A
Datenspeicherung:	im Permanentpeicher (EEPROM)
Betriebstemperatur:	0–60 °C (32–140 °F)
Lagertemperatur:	–30–85 °C (–22–185 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit:	20–85 % (keine Kondensation)
Mess- und Regelbereich:	entsprechend dem Sensor
Genauigkeit des Steuergeräts bei 25 °C:	besser als ±0,5 % der vollen Skala

Anschlüsse

XTIIIIC – 230 V AC ODER 115 V AC



Sensor: Pt100 = 91-11 (10); Thermoelement

J, K, S = 9(+)-11 (-)

Stromzufuhr 115 V AC: 7-8

KONTAKT OS/CONTACT US

Salg

+45 8750 3447

salg@vibocold.dk

Service

+45 8750 3419

service@vibocold.dk

Reservedele

+45 8750 3422

parts@vibocold.dk

Telefontid:

Mandag - torsdag: 8 - 16

Fredag: 8 - 15.30

VIBOCOLD®

MORE THAN COOL

Holstebrovej 101
DK-8800 Viborg

T +45 9861 3411

www.vibocold.dk

Vibocold A/S forbeholder sig ret til at ændre enhedens parametre og indføre forskellige tekniske løsninger. Oplysningerne i dette dokument kan ændres af fabrikanten uden meddelelse til brugeren. Kopiering af denne vejledning uden tilladelse er forbudt. Billeder og tegninger er kun til illustration og kan afvige fra din enhed

Vibocold A/S reserves the right to change the parameters of the device and introducing different technical solutions. The information contained in this document may be changed by the manufacturer without notice to the user. Copying of this manual without permission is prohibited. Pictures and drawings are for illustration only and may differ from your device

